



Drew Marine Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

| Aktiva | | |
|--|---------------------------|---------------------------|
| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| A. Anlagevermögen | 20.694,00 | 22.952,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | 20.694,00 | 22.952,00 |
| B. Umlaufvermögen | 7.876.089,52 | 4.433.125,16 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 7.872.340,62 | 4.416.756,58 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 3.748,90 | 16.368,58 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 910,50 | 22.662,09 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 592.423,54 | 439.466,38 |
| Aktiva | 8.490.117,56 | 4.918.205,63 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| A. Eigenkapital | 0,00 | 0,00 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | 889.463,97 | 889.463,97 |
| III. Verlustvortrag | 1.353.930,35 | 1.214.966,80 |
| IV. Jahresfehlbetrag | 152.957,16 | 138.963,55 |
| V. nicht gedeckter Fehlbetrag | 592.423,54 | 439.466,38 |
| B. Rückstellungen | 3.841.149,61 | 3.523.167,14 |
| C. Verbindlichkeiten | 4.648.967,95 | 1.395.038,49 |



| Passiva | | |
|--|---------------------|---------------------|
| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| | EUR | EUR |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 4.648.967,95 | 1.395.038,49 |
| Passiva | 8.490.117,56 | 4.918.205,63 |

Anhang

Drew Marine Germany GmbH, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach dem HGB und dem GmbHG aufgestellt.

Die Drew Marine Germany GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs.1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach 288 Abs. 1 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Zur Vermeidung der insolvenzrechtlichen Folgen der Zahlungsunfähigkeit sowie der bilanziellen Überschuldung der Drew Marine Germany GmbH hat die 100%ige Muttergesellschaft Drew Marine Intermediate II B.V., Barendrecht, Niederlande, eine Patronatserklärung bis zum 28. Mai 2025 abgegeben. Aus diesem Grund besteht keine Insolvenzantragspflicht, denn die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Fortführung des Unternehmens überwiegend wahrscheinlich ist. Der Jahresabschluss ist infolgedessen zu Fortführungswerten aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Firmenname laut Registergericht: | Drew Marine Germany GmbH |
| Firmensitz laut Registergericht: | Hamburg |
| Registereintrag: | HRB |
| Registergericht: | Hamburg |
| Register-Nr.: | HRB 111361 |

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.



Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände über 5 - 14 Jahre linear vorgenommen.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Rückstellungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Pensionsrückstellungen

Zum 31. Dezember 2023 wurden für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Die Pensionsrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß der "Projected Unit Credit Method" (Anwartschaftsbarwertverfahren) berechnet. Der Wertansatz der Pensionsrückstellung beläuft sich auf EUR 3.694.368,00 (Vorjahr: EUR 3.409.647,00). Der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung mit einem Rechnungszins von 1,74 % gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt EUR 3.785.421,00 (Vorjahr: EUR 3.716.378,00). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt EUR 55.493,00 (Vorjahr: EUR 235.606,00) und ist ausschüttungsgesperrt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist ein Zinsaufwand in Höhe von EUR 61.520,00 (Vorjahr: EUR 57.216,00) im Rahmen der Pensionszusagen entstanden.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt. Der zum Bilanzstichtag noch ausstehende Unterschiedsbetrag aufgrund der Anwendung des BilMoG beträgt EUR 35.560,00.

Für die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden folgende Annahmen getroffen:

| | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|--|---------------|-----------|
| Rechnungszinssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB | 1,82% | 1,78% |
| Einkommensdynamik | 3,20% | 3,05% |
| BBG-Dynamik | 3,20% | 3,05% |
| Rentendynamik | 1,80% | 2,05% |
| zugrunde gelegte Sterbetafeln | RT 2018 G | RT 2018 G |

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.



Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 14.596,90 (Vorjahr: EUR 0,00) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus der Weiterbelastung von Kosten gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 7.822.861,09 (Vorjahr: EUR 4.283.592,88). Die Forderungen haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Analog dem Vorjahr beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Forderungen gegen das Finanzamt (EUR 34.882,63; im Vorjahr EUR 133.163,70), die aus den Umsatzsteuervoranmeldungen sowie der Rückforderung von Vorauszahlungen betrieblicher Steuern resultieren.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen aus den Personalrückstellungen (EUR 127.081,61 , Vorjahr: EUR 65.739,63) sowie Rückstellungen für Beratungsleistungen (EUR 19.700,00, Vorjahr: EUR 35.815,00) zusammen.

Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 32.602,65).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen EUR 4.637.024,64 (Vorjahr: EUR 1.350.620,54).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 14.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

In Höhe von TEUR 818 (Vorjahr: TEUR 50) bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für Zahlungsverpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen. Die Leasing- und Mietverträge haben eine Restlaufzeit von bis zu 4 Jahren. Von den Zahlungsverpflichtungen aus Leasingverträgen sind TEUR 216 innerhalb eines Jahres fällig.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB zum Bilanzstichtag.

Name der Geschäftsführer

Während des Geschäftsjahrs 2023 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

- Benson, Scot R, Lenoir City, Tennessee / Vereinigte Staaten
- Albano, Chad Robert, Ellington / Vereinigte Staaten

Konzernzugehörigkeit

Das Mutterunternehmen der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis



von Unternehmen aufstellt, ist die Drew Marine Intermediate II B.V., Barendrecht, Niederlande. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich. Den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen stellt die Drew International LLC, Waterbury, USA auf, der am Sitz dieser Gesellschaft erhältlich ist.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresfehlbetrag) auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

Hamburg, den 27. Juni 2024

gez. Scot R Benson

gez. Chad Robert Albano

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.07.2024 festgestellt.